

Covid-19 und Gesichtsdekubitus – Prädilektionsstellen im Gesicht

Einleitung

Covid-19-Patienten auf Intensivstation werden zur besseren Belüftung der Lunge in verschiedene Positionen gelegt, auch in Bauchlage. In dieser Phase sind die Patienten auch mit viel Zu- und Ableitungen versehen. Einmal in der Bauchlage, bleibt diese über 10–12 Stunden. Währenddessen werden regelmäßig Mikrolagerungen an Rumpf, Extremitäten und Kopf durchgeführt. Die Position des Gesichts stellt eine Herausforderung dar, einerseits anatomisch-physiologisch, andererseits druckprohylaktisch.

Fragen und Antwortsuche

Wir sind den folgenden Fragen nachgegangen:

- Sind die Dekubitus durch die Schläuche verursacht worden?

- Sind die Dekubitus auf typischen Prädilektionsstellen, den prominenten Gesichtsknochen entstanden?
- Mit welchen Gesichts-Positionskissen ist die Druckstellengefahr am niedrigsten?
- Was trägt Covid-19 bezüglich Gewebedurchblutung dazu bei?

Praxisbeispiel 1

Covid-19-Patient, 6 Tage nach einmaliger 12-Stunden-Bauchlage, mit regelmäßigen Mikrolagewechseln, vermutlich mit Schaumstoffkissen wie auf Bild 8 oder 10 gestützt worden. Druckstellen an beiden Wangen.

Hinweis: Erst nach der beschriebenen Bauchlage wurde die Betreuung des Patienten auf der Intensivstation im Spital Bülach übernommen. Über den genauen Hergang kann deshalb keine Auskunft gegeben werden.

Die Nekrosen zeigten sich kreisrund und blieben größenstabil (keine Ausdehnung).

Praxisbeispiel 2

Es handelt sich um einen weiteren Covid-19-Patienten. Seinen Zustand zeigt Abb. 2, aufgenommen 7 Tage nach einmaliger 10-Stunden-Bauchlage, mit regelmäßigen Mikrolagewechseln, vermutlich mit Schaumstoffkissen für Gesicht (siehe auch Bild 10) gestützt worden. Es zeigt sich eine großflächige Druckstelle am Kinn.

Hinweis: Erst nach der beschriebenen Bauchlage wurde die Betreuung des Patienten auf der Intensivstation im Spital Bülach übernommen. Über genauen Hergang kann deshalb keine Auskunft gegeben werden.

Die Nekrose liegt nicht ganz auf der prominentesten Stelle des Kinns, son-



Abbildung 1 Bildserie der rechten (a-c) und linken (d-e) Wange von Patient 1.

- a: 29.04.2020, Wange rechts, 6 Tage nach einmaliger mehrstündigen Bauchlage. Status: harte trockene Nekrose auf dem Jochbein.
- b: 29.04.2020, Wange links, 6 Tage nach einmaliger mehrstündigen Bauchlage. Status: harte trockene Nekrose auf dem Jochbein.
- c: 29.04.2020, Wange rechts, unblutiges Abtragen der Nekrose zur Kontrolle von Exsudatsstau unter der Nekrose. Status: kein Exsudatsstau.
- d: 29.04.2020, Wange links, unblutiges Abtragen der Nekrose zur Kontrolle von Exsudatsstau unter der Nekrose. Status: kein Exsudatsstau.
- e: 07.05.2020, Wange rechts. Status: Nekrose weich, jedoch trocken, beginnt sich von gesundem Gewebe abzuheben.
- f: 07.05.2020, Wange links. Status: Nekrose weich, jedoch trocken, beginnt sich von gesundem Gewebe abzuheben.

dern etwas unterhalb. An diese Stelle kommen normalerweise keine Schläuche zu liegen.

Die Nekrose, mit mittig angetrocknetem Alginat, konnte 4–6 Tage später vollständig und unblutig entfernt werden. Darunter zeigten sich bereits zartes Epithel und Bartstoppeln.

Beobachtungsergebnisse

Es wurden zwei Patienten beobachtet, mit insgesamt drei Dekubitus. Alle drei Dekubitus zeigten zwei Wochen nach Ereignis harte trockene Nekrosen, welche im Verlauf trocken geblieben sind und trotzdem weich wurden. Alle drei lösten sich vom Rand her langsam ab, und schließlich nach ca. 2–3 Wochen konnten diese unblutig abgehoben werden. Darunter zeigte sich bei allen drei Dekubitus bereits das Epithel.

Die „Gesicht-nach-unten“-Position

Für diese spezielle Lagerungsform sind spezielle Schaumstoffkissen im Handel (s. Abb. 3 a–f) erhältlich. Sie sind weich, jedoch nicht in verschiedenen Größen erhältlich. Die Schläuche zu bzw. von der Nase werden daher immer wieder von Hand etwas verschoben, um Druck-

stellen zu vermeiden. Das Gesicht liegt auf den Wangenknochen und auf dem Kinn auf.

Die seitliche Position des Gesichts

Für die seitliche Lagerung des Gesichtes wird ein Schaumstoffring verwendet. Der große Vorteil daran ist, die Kopfposition relativ einfach verändern zu können, ohne gleich die ganze Körperposition wechseln zu müssen. Mit der passenden Armhebung kann so auch eine Dehnung der Flanke erzeugt werden, was wiederum die pulmonale Belüftung unterstützt (Abb. 3 e, f).

Schlussfolgerungen und Zusammenfassung

Die Ursache der Dekubitus ist aus meiner Sicht der Druck auf die Knochenvorsprünge. Eventuell sind die Standard-Gesichtskissen nicht für alle Gesichter optimal, eventuell Kanten im Kissen zu wenig nachgiebig. Ein Gesichtskissen, welches sich an die Gesichtsanatomie anpassen lässt, ist mir leider nicht bekannt.

Ich gehe davon aus, dass keiner der drei Dekubitus im Zusammenhang mit Schläuchen steht. Die Zeichnung des

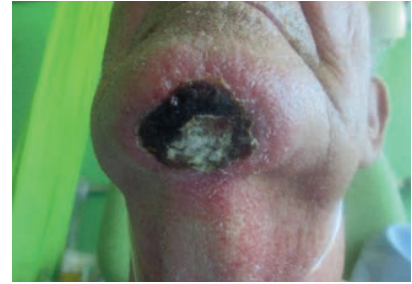


Abbildung 1 Patient 2 am 24.04.2020, Kinn, 1 Woche nach einmaliger mehrstündiger Bauchlage.

avitalen Gewebes ist kreisrund und zeigt keine Längsform von Schläuchen. Zudem ist beim Praxisbeispiel 2 eine Druckeinwirkung eines Schlauches unwahrscheinlich.

In Berichten zu Covid-19-Folgen entnehmen wir den Verdacht, dass das Virus das Endothel der Gefäße schädigen kann. Es ist denkbar, dass dieser Vorgang die Dekubitus begünstigt und eine Gewebhypoxie noch schneller herbeiführen kann. Jedoch können wir hierzu keine Stellung nehmen, verfolgen aber die wissenschaftlichen Erkenntnisse weiterhin mit Interesse.

Bei uns auf der Intensivstation verfügen wir über alle drei Arten von Gesichtskissen (Abb. 3). Das Ringkissen wird bevorzugt, da es mehr Möglichkeiten der Lagerungen zulässt und somit besseren Comfort und mehr Sicherheit gewährleistet.

Heidi Meili-Hermann

Teamleiterin Wundambulatorium
Spital Bülach
E-Mail: h.meili@safw.ch

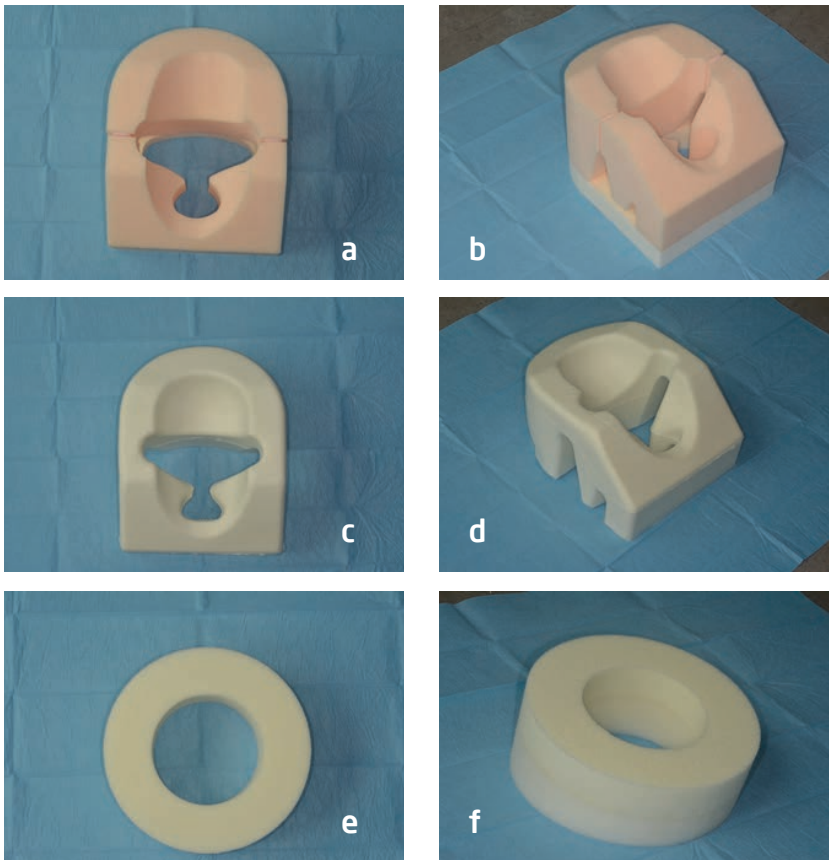


Abbildung 3 Auswahl von Schaumkissen für die „Gesicht-nach-unten-Position“.

- a: Ansicht von oben: Gesichtskissen seitlich aufklappbar zur Schlauchdurchführung
- b: seitliche Ansicht: Gesichtskissen seitlich aufklappbar (Klettverschluss) zur Schlauchdurchführung.
- c: Weiteres Gesichtskissen: Ansicht von oben.
- d: Weiteres Gesichtskissen: Ansicht von der Seite.
- e: Ringkissen für Gesichtsfront- und Gesichtsseitenlage: Ansicht von oben.
- f: Ringkissen für Gesichtsfront- und Gesichtsseitenlage: seitliche Ansicht.